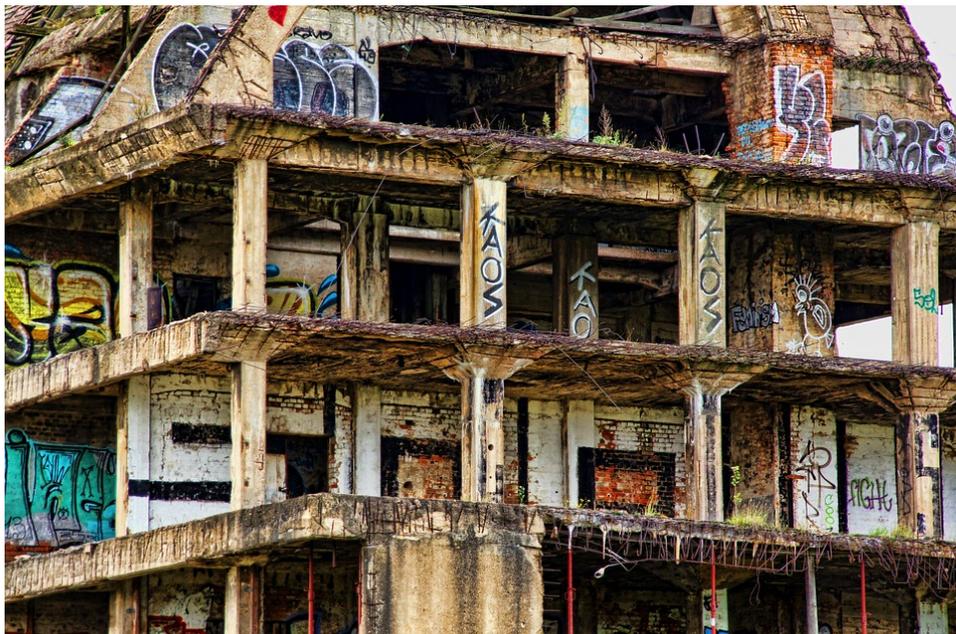


RB Leipzig vor Rekordchance: Kann Union Berlin stoppen?

RB Leipzig empfängt Union Berlin am Samstag ohne Trainer Marco Rose. Ein Sieg würde den Startrekord von 2019/20 einstellen.



RB Leipzig steht vor einer entscheidenden Herausforderung: Am kommenden Samstag treffen sie auf den 1. FC Union Berlin, um den Startrekord in der Bundesliga anzuvisieren. Anpfiff ist um 15.30 Uhr und die Partie wird live auf Sky übertragen. Ein Sieg gegen die Berliner würde für die Sachsen bedeuten, dass sie den alten Rekord égalisieren könnten, den Ex-Trainer Julian Nagelsmann in der Saison 2019/20 aufgestellt hat, als das Team unter seiner Leitung die ersten drei Spiele gewinnen konnte, bevor es im vierten Spiel gegen die Bayern zu einem Unentschieden kam.

Die Situation ist jedoch komplizierter, als es auf den ersten Blick erscheint. Leipzig muss ohne ihren Trainer Marco Rose

auskommen, der nach einer Gelb-Roten Karte im letzten Spiel gegen Leverkusen gesperrt ist. Alexander Zickler wird ihn während dieser Zeit vertreten. Die Abwesenheit des Trainers könnte sich möglicherweise auf die Spielstrategie auswirken. Die Spieler müssen sich bestmöglich auf diese Umstellung einstellen, ohne die gewohnte Führung.

In der letzten Saison hatte RB gegen Union Berlin sehr gute Karten. Leipzig dominierte die beiden Begegnungen und ließ kein einziges Gegentor zu. Diese statistische Überlegenheit könnte das Selbstvertrauen von Leipzig stärken, insbesondere da Union zuvor eine Reihe von fünf Siegen in der Bundesliga gegen Leipzig verzeichnen konnte. Solche Vorgeschichten können die Dynamiken eines Spiels erheblich beeinflussen.

Wie sieht es mit den Spielern aus? Amadou Haidara, der aufgrund einer Gehirnerschütterung eine Zeit lang ausgefallen war, steht wieder zur Verfügung und könnte ein entscheidender Faktor für Leipzigs Offensivspiel sein. Auf der anderen Seite ist die Liste der Verletzten für die Sachsen kurz, mit Xaver Schlager und Assan Ouédraogo, die weiterhin ausfallen.

Das Kräftemessen zwischen Leipzig und Union könnte nicht nur für den Rekord von Bedeutung sein, sondern auch die Richtung beider Teams in dieser Saison prägen. Die kommenden 90 Minuten werden für Leipzig also über mehr als nur einen potenziellen Rekord entscheiden. Es bleibt abzuwarten, welche Taktiken sowohl Leipzig als auch Union wählen werden und ob RB die Chance nutzen kann, um sowohl die Herausforderung in diesem Spiel zu meistern als auch eine historische Bestmarke zu erreichen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de